

Der unterzeichnende Notar

**Dr. Askan v. Rintelen**

mit Amtssitz in Düsseldorf-Benrath

hatte sich heute, am 10. Juli 2024, auf Ersuchen des Vorstands der Prisma Fachhandels Aktiengesellschaft mit Sitz in Monheim am Rhein (AG Düsseldorf HRB 101781), Geschäftsanschrift: Rheinparkallee 12 in 40789 Monheim am Rhein in das Hotel "Sheraton Düsseldorf-Airport", Düsseldorf, Terminal Ring 4, 40474 Düsseldorf, begeben, um die dort stattfindende

### **Ordentliche Hauptversammlung der Prisma Fachhandels Aktiengesellschaft**

zu protokollieren.

Zu der ordentlichen Hauptversammlung waren erschienen:

1. Vom Aufsichtsrat der Gesellschaft, der besteht aus
  - a) Frau Birgit Lessak, Berlin, Vorsitzende,
  - b) Herrn Michael Purper, (Stellvertreter), Privatier, Dormagen,
  - c) Herrn Christian Bäck, Wolnzach,
  - d) Herrn Reinhard Wörl, Dachau,
  - e) Herrn Robert Seitz, Schongau,- die zu a), b), c) und d) Genannten,
2. der einzige Vorstand der Gesellschaft, Herr Christian Schmidt, Mörfelden-Walldorf,
3. die Aktionäre und Aktionärsvertreter, die in dem dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügten Teilnehmerverzeichnis aufgeführt und die im Aktienbuch der Gesellschaft eingetragen sind.

#### **Präliminarien**

Die Vorsitzende des Aufsichtsrats, Frau Birgit Lessak, eröffnete die Hauptversammlung um 11.00 Uhr und übernahm gemäß § 18 Abs. 1 der Satzung den Vorsitz.

Die Vorsitzende begrüßte die erschienenen Aktionäre und Gäste.

Sie teilte mit, dass der amtierende Notar mit der Protokollierung beauftragt sei.

Die Vorsitzende stellte fest, dass alle im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre schriftlich zur Hauptversammlung eingeladen wurden. Die Schreiben sind am 03.06.2024 verschickt worden. Zusätzlich ist die Einladung zur Hauptversammlung seitdem auf [www.prisma.ag](http://www.prisma.ag) einzusehen. Desweiteren wurde die Einladung am 6. Juni 2024 im Bundesanzeiger veröffentlicht, so dass die Hauptversammlung form- und fristgemäß einberufen worden sei. Eine Abschrift dieser Einladung samt Tagesordnung zur Ordentlichen Hauptversammlung ist als Anlage 2 dieser Niederschrift beigefügt (= 4 Seiten).

Die Vorsitzende stellte weiterhin fest, dass der Aufsichtsrat der Gesellschaft über den Zeitpunkt, den Ort und die Tagesordnung der Ordentlichen Hauptversammlung unterrichtet worden ist.

Die Vorsitzende teilte mit, dass der Jahresabschluss sowie der Bericht des Aufsichtsrats seit der Einberufung der Hauptversammlung in den Räumlichkeiten der Gesellschaft in der Rheinparkallee 12 in 40789 Monheim am Rhein für die Aktionäre zur Einsicht auslagen.

Das Teilnehmerverzeichnis der Hauptversammlung wurde fertiggestellt.

Besondere Regelungen zur Präsenzfeststellung waren angesichts des überschaubaren Teilnehmerkreises entbehrlich. Die Präsenz war während der gesamten Hauptversammlung unverändert.

Die Vorsitzende teilte mit, dass die Abstimmungen durch Handzeichen erfolgen sollen. Die Auszählung würden im Subtraktionsverfahren erfolgen.

Die Vorsitzende teilte mit, dass Beschlüsse zu der Satzungsänderung mit einer  $\frac{3}{4}$  Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst würden. Für alle weiteren Beschlüsse sei eine einfache Mehrheit des bei der Abstimmung vertretenen Grundkapitals ausreichend.

Wer sich zu einem behandelten Tagesordnungspunkt oder im Zusammenhang hiermit äußern wollte oder Fragen stellen wollte, wurde gebeten, die Hand zu heben.

Die Vorsitzende teilte mit, dass private Tonband- und Videoaufnahmen nicht gestattet seien. Sie bat um Lautloschaltung von Mobiltelefonen.

Die Vorsitzende stellte fest, dass Aktionäre mit 73.670 Stimmen anwesend sind. Von der in der Satzung vorgesehenen Möglichkeit der Briefwahl hatten weitere Aktionäre Gebrauch gemacht.

Sodann begann die Vorsitzende mit der

### **Erledigung der Tagesordnung**

**1. Vorlage und Erläuterung des geprüften und festgestellten Jahresabschlusses der Prisma Fachhandels Aktiengesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie des Berichts des Aufsichtsrates hierzu.**

Die Vorsitzende verlas den Bericht des Aufsichtsrats zum Jahresabschluss zum 31.12.2023.

Der Vorstand gab Erläuterungen zum Jahresabschluss ab.

Wortmeldungen oder Fragen aus dem Plenum ergaben sich keine.

Daraufhin beendete die Vorsitzende die Aussprache zum Tagesordnungspunkt 1.

**2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns für das Geschäftsjahr 2023.**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2023 in Höhe von € 372.231,39 wie folgt zu verwenden:

- |   |              |
|---|--------------|
| a) Verteilung an die Aktionäre durch Ausschüttung einer Dividende von € 0,60 je Aktie im Nennbetrag von einem Euro auf das dividendenberechtigte Grundkapital von 386.150, das sind insgesamt | € 231.690,00 |
| b) Einstellung des verbleibenden Bilanzgewinns von in die Gewinnrücklage.   | € 140.541,39 |

Wortmeldungen oder Fragen aus dem Plenum ergaben sich keine.

Daraufhin beendete die Vorsitzende die Aussprache zum Tagesordnungspunkt 2.

Das Teilnehmerverzeichnis lag zur Einsichtnahme für die Aktionäre während der Hauptversammlung aus. Die Vorsitzende und stellte fest, dass Aktionäre mit 131.330 Stimmen erschienen oder durch gültige Vollmachten vertreten sind. Das entspreche einer Präsenz von 33,46 % des Grundkapitals.

Sodann erfolgte die Abstimmung zu TOP 2. Es wurden die Stimmen in der Hauptversammlung abgegeben und sämtliche Briefwahlstimmen erfasst und sämtliche abgegebenen Stimmen abschließend ausgezählt wie folgt:

**- Ergebnis zu TOP 2:**

Die Abstimmung ergab folgendes Ergebnis:

Nein-Stimmen: 0 Stimmen

Enthaltungen: 490 Stimmen  
Ja-Stimmen: 130.840 Stimmen

Die Versammlungsleiterin gab das Ergebnis der Abstimmung bekannt. Sie stellte fest, dass der Vorschlag über die Verwendung des Bilanzgewinns für das Geschäftsjahr 2023 mit einer erforderlichen Stimmenmehrheit des bei der Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals genehmigt und angenommen wurde.

Widerspruch wurde nicht erhoben.

### **3. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands**

Der Aufsichtsrat schlägt vor, dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung zu erteilen.

Wortmeldungen oder Fragen aus dem Plenum ergaben sich keine.

Daraufhin beendete die Vorsitzende die Aussprache zum Tagesordnungspunkt 3.

Sodann erfolgte die Abstimmung zu TOP 3. Es wurden die Stimmen in der HV abgegeben und sämtliche Briefwahlstimmen erfasst und sämtliche abgegebenen Stimmen abschließend ausgezählt wie folgt:

#### **- Ergebnis zu TOP 3:**

Die Abstimmung ergab folgendes Ergebnis:

Nein-Stimmen: 0 Stimmen  
Enthaltungen: 490 Stimmen  
Ja-Stimmen: 130.840 Stimmen

Die Versammlungsleiterin gab das Ergebnis der Abstimmung bekannt. Sie stellte fest, dass der Vorschlag über die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2023 mit einer erforderlichen Stimmenmehrheit des bei der Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals angenommen wurden.

Widerspruch wurde nicht erhoben.

### **4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates**

Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliedern des Aufsichtsrats Entlastung für das Geschäftsjahr 2023 zu erteilen.

Wortmeldungen oder Fragen aus dem Plenum ergaben sich keine.

Daraufhin beendete die Vorsitzende die Aussprache zum Tagesordnungspunkt 4.

Die Vorsitzende erläuterte die Stimmverbote. Hiervon betroffen sind 1.770 Stimmen.

Sodann erfolgte die Abstimmung zu TOP 4. Es wurden die Stimmen in der HV abgegeben und sämtliche Briefwahlstimmen erfasst und sämtliche abgegebenen Stimmen abschließend ausgezählt wie folgt:

- **Ergebnis zu TOP 4:**

Die Abstimmung ergab folgendes Ergebnis:

Nein-Stimmen:	0 Stimmen
Enthaltungen:	980 Stimmen
Ja-Stimmen:	128.580 Stimmen

Die Versammlungsleiterin gab das Ergebnis der Abstimmung bekannt. Sie stellte fest, dass der Vorschlag über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2023 mit einer erforderlichen Stimmenmehrheit des bei der Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals angenommen wurde.

Widerspruch wurde nicht erhoben.

**5. Antrag auf Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2024**

Der Aufsichtsrat schlägt vor, die

AWADO Deutsche Audit GmbH,  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft,  
Ludwig-Erhard-Allee 20, 40227 Düsseldorf,

zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2024 zu wählen.

Wortmeldungen oder Fragen aus dem Plenum ergaben sich keine.

Daraufhin beendete die Vorsitzende die Aussprache zum Tagesordnungspunkt 5.

Sodann erfolgte die Abstimmung zu TOP 5. Es wurden die Stimmen in der HV abgegeben und sämtliche Briefwahlstimmen erfasst und sämtliche abgegebenen Stimmen abschließend ausgezählt wie folgt:

- **Ergebnis zu TOP 5:**

Die Abstimmung ergab folgendes Ergebnis:

Nein-Stimmen:	0 Stimmen
Enthaltungen:	2.850 Stimmen
Ja-Stimmen:	128.480 Stimmen

Die Versammlungsleiterin gab das Ergebnis der Abstimmung bekannt. Sie stellte fest, dass der Vorschlag, die AWADO Deutsche Audit GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Ludwig-Erhard-Allee 20, 40227 Düsseldorf, zum Abschlussprüfer für das Geschäfts-

jahr 2024 zu wählen mit einer erforderlichen Stimmenmehrheit des bei der Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals angenommen wurden.

Widerspruch wurde nicht erhoben.

#### **6. Anpassung § 15 Absatz 2 der Satzung**

Der Vorstand und der Aufsichtsrat schlagen vor, folgende Satzungsänderung zu beschließen:

§ 15 Absatz (2) der Satzung wird geändert und lautet neu wie folgt:

- ....
- (2) Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von € 400,-- netto als pauschale Abdeckung der Aufwendungen für Kommunikation, Porto, Telefon- und Internetkonferenzen, Bürokosten im Rahmen der Aufsichtsratsstätigkeit, Prüfung und Besprechung der monatlichen Vorstandsberichte und aller sonstigen diesbezüglichen Tätigkeiten außerhalb der Sitzung.

Wortmeldungen oder Fragen aus dem Plenum ergaben sich keine.

Daraufhin beendete die Vorsitzende die Aussprache zum Tagesordnungspunkt 6.

Sodann erfolgte die Abstimmung zu TOP 6. Es wurden die Stimmen in der HV abgegeben und sämtliche Briefwahlstimmen erfasst und sämtliche abgegebenen Stimmen abschließend ausgezählt wie folgt:

#### **- Ergebnis zu TOP 6:**

Die Abstimmung ergab folgendes Ergebnis:

Nein-Stimmen:	1.670 Stimmen
Enthaltungen:	7.170 Stimmen
Ja-Stimmen:	122.490 Stimmen

Die Versammlungsleiterin gab das Ergebnis der Abstimmung bekannt. Sie stellte fest, dass der Vorschlag, § 15 Absatz (2) neu zu fassen und § 15 Absatz (2) der Satzung entsprechend zu ändern, mit der gesetzlich erforderlichen Mehrheit von  $\frac{3}{4}$  des bei der Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals angenommen wurde.

Widerspruch wurde nicht erhoben.

Demgemäß ist § 15 Absatz (2) geändert und erhält folgenden Wortlaut:

#### **„§ 15 Vergütung**

...

- (2) Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von € 400,-- netto als pauschale Abdeckung der Aufwendungen für Kommunikation, Porto, Telefon- und Internetkonferenzen, Bürokosten im Rahmen der Aufsichtsratsrätstätigkeit, Prüfung und Besprechung der monatlichen Vorstandsberichte und aller sonstigen diesbezüglichen Tätigkeiten außerhalb der Sitzung.“

Die Absätze (1) und (3) bleiben unverändert.

## 7. Wahl Aufsichtsrat

Das Aufsichtsratsmitglied Mark Böhm hat sein Mandat zum 30.06.2023 niedergelegt. Aus diesem Grund ist das Mandat neu zu besetzen.

Der Aufsichtsrat setzt sich nach §§ 95 Abs.1 S.2, 96 Abs. 1 i.V.m. § 8 der Satzung der Gesellschaft aus sechs von der Hauptversammlung zu wählenden Mitglieder zusammen. Von den zu wählenden Mitgliedern sollen gem. § 8 Abs. 1 der Satzung der Gesellschaft fünf Fachhändler im Sinne des § 5 Abs. 6 der Satzung sein, das sechste Mitglied soll eine neutrale fachkompetente Persönlichkeit sein. Die Hauptversammlung ist an Wahlvorschläge nicht gebunden. Der Aufsichtsrat schlägt gem. § 124 Abs. 3 S. 1 Akt.G der Hauptversammlung vor, folgende Person als Vertreter der Aktionäre in den Aufsichtsrat zu wählen:

Frau Dagmar Wilhelm-Noll, Kauffrau (Schreib & Buch Beck), Esslingen.

Weitere Vorschläge sind möglich.

Wortmeldungen oder Fragen aus dem Plenum ergaben sich keine.

Darauffin beendete die Vorsitzende die Aussprache zum Tagesordnungspunkt 7.

Sodann erfolgte die Abstimmung zu TOP 7. Es wurden die Stimmen in der HV abgegeben und sämtliche Briefwahlstimmen erfasst und sämtliche abgegebenen Stimmen abschließend ausgezählt wie folgt:

### - Ergebnis zu TOP 7

Die Abstimmung ergab folgendes Ergebnis:

Nein-Stimmen:	0 Stimmen
Enthaltungen:	4.220 Stimmen
Ja-Stimmen:	127.110 Stimmen

Die Versammlungsleiterin gab das Ergebnis der Abstimmung bekannt. Sie stellte fest, dass der Vorschlag, Frau Dagmar Wilhelm-Noll mit Wirkung zum Ablauf dieser Hauptversammlung in den Aufsichtsrat zu wählen, mit einer erforderlichen Stimmenmehrheit des bei der Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals angenommen wurden.

Widerspruch wurde nicht erhoben.

Frau Dagmar Wilhelm-Noll nahm die Wahl an.

Die Vorsitzende stellte fest, dass damit die Tagesordnung erledigt sei.

Sie fragte nach weiteren Wortmeldungen und teilte mit, dass die Hauptversammlung zu Themen, die nicht Gegenstand der Tagesordnung sind, heute keine Beschlüsse fassen kann.

Weitere Wortmeldungen aus dem Plenum gab es auf Rückfrage der Vorsitzenden nicht.

Weitere Fragen seitens der Teilnehmer der Hauptversammlung wurden auf Rückfrage der Vorsitzenden nicht gestellt.

Daraufhin beendete die Vorsitzende die weitere Aussprache.

Die Vorsitzende schloss sodann um 11.20 Uhr die Ordentliche Hauptversammlung.

Diese Niederschrift wurde von dem Notar aufgenommen und von ihm eigenhändig – wie folgt – unterschrieben:

Handwritten signature of the notary, appearing to read 'T. Noll, Notar'.